

**Essenz:** Liebliche Kinder, nur der Eine Vater erklärt euch die Wahrheit. Hört deshalb nur auf den Vater und nicht auf das, was die Menschen erzählen. Diejenigen, die nur auf den Vater hören, sind wissensvoll.

**Frage:** Was ist das Hauptmerkmal der Seelen, die zu eurem Gottheitenclan gehören?

**Antwort:** Sie finden dieses Wissen sehr gut und lieblich. Sie verzichten darauf, menschlichen Geboten zu folgen und beginnen, Gottes Weisungen zu befolgen. Sie begreifen, dass sie nur erhaben werden, wenn sie Shrimat befolgen. Dies ist jetzt das höchst glückverheißende Übergangszeitalter. Wir sind diejenigen, die höchst erhabene Menschen werden.

Om Shanti. Lieblichste, spirituelle Kinder, mögt ihr seelenbewusst sein! Entsagt dem Körperbewusstsein und betrachtet euch selbst als Seelen. Ihr wisst, dass Gott nur Einer ist. Brahma kann nicht Höchste Seele genannt werden. Ihr kennt die Geschichte von Brahmas 84 Leben. Dies ist sein letztes Leben. Ich muss den Körper des einen betreten, der die gesamten 84 Leben durchlebt hat. Ich erzähle ihm, dass er seine 84 Leben nicht kennt und nur Ich allein euch darüber aufklären kann. Zu Beginn wart ihr Gottheiten. Macht jetzt Bemühungen, um wieder Gottheiten zu werden. Wiedergeburt beginnt ab dem 1. Leben. Der Vater sagt nun: Was immer Ich euch erzähle, ist richtig. Was immer ihr sonst gehört habt, ist falsch. Ich werde „die Wahrheit“ genannt, „der Eine, der die Wahrheit spricht“. Ich komme, um die Religion der Wahrheit zu etablieren. Man sagt: „Wo es Wahrheit gibt, tanzt die Seele.“ Das bedeutet, wenn ihr wahrhaftig seid, tanzt ihr vor Glück. Dies ist der Tanz des Wissens. Jene Menschen zeigen, wie Krishna die Flöte spielte und einen Tanz aufführte. Er ist der Meiser des Landes der Wahrheit, aber wer machte ihn dazu? Wer ist der Eine, der das Land der Wahrheit etablierte? Jenes ist das Land der Wahrheit und dies ist das Land der Unwahrheit. Bharat war das Land der Wahrheit, als es das Königreich von Lakshmi und Narayan war. Zu jener Zeit gab es keine anderen Länder. Die Menschen wissen nicht, wo der Himmel ist. Wenn jemand stirbt, sagen die Menschen, derjenige sei zu einem Bewohner des Himmels geworden. Der Vater erklärt, dass ihr „auf dem Kopf“ steht. Ihr seid von Maya abhängig geworden. Der Vater ist nun gekommen und stellt euch wieder richtig hin. Ihr wisst, dass es Gott ist, der den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung gibt. In dieser Zeit sind alle in die Anbetung verstrickt. All die Schriften usw. gehören zum Weg der Anbetung. All diese Lieder usw. gehören zum Weg der Anbetung. Auf dem Weg des Wissens gibt es keine solchen Lieder. Ihr wisst, dass ihr jenseits des Schalls geht und nach Hause zurückkehrt. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, ihr dürft niemals ‚Oh Gott!‘ sagen. Auch das gehört zum Weg der Anbetung und dieser Weg existiert bis zum Ende des Eisernen Zeitalters. Dies ist nun das höchst glückverheißende Übergangsalter, in dem der Vater kommt und euch durch das Wissen zu erhabenen Menschen macht. Befolgt die göttlichen Weisungen des Einen! Was immer Gott euch sagt, ist richtig. Baba betritt einen menschlichen Körper und erklärt euch: Ihr wart so unverständlich und seid jetzt so verständig geworden. Ihr wart im Goldenen Zeitalter und seid jetzt im Eisernen Zeitalter angekommen. Diejenigen, die zu uns gehören, werden dieses Wissen sehr mögen. Auch Brahma pflegte die Gita zu lesen, aber als er Baba gefunden hatte, beendete er all dies. Auch er folgte vielen Gurus. Der Vater sagt: All jene Gurus sind Gurus des Anbetungsweges. Ich allein bin der Guru vom Weg des Wissens. Nur wenn jemand Meinem Wissen zuhört, wird er gyani (wissensvoll) genannt. Alle anderen sind Anbeter. Nur Shrimat ist erhaben und alle anderen Gebote sind menschliche Gebote. Dies sind Gottes Weisungen und alles andere sind die

Gebote Ravans. Gott sagt: Ihr seid im höchsten Maß vom Schicksal begünstigt. Deshalb ist eure jetzige Geburt so wertvoll wie ein Diamant. Die Menschen setzen einen Diamanten in die Mitte eines Ringes. Bei einem Rosenkranz gibt es am Anfang die Quaste und dann die Doppelperle. Ihr Name ist Adam-Bibi. Ihr würdet sagen: Mama und Baba. Adi Dev und Adi Devi gehören zum Übergangszeitalter. Das Übergangszeitalter, in dem das Königreich erschaffen wird, ist das höchste von allen. Hier werdet ihr Kinder 16 himmlische Grade vollkommen. Der Vater kommt, um die alte Welt zu erneuern. Niemand außer euch Kindern weiß, wie lange diese Welt besteht. Sie sagen, sie bestehe Hunderttausende von Jahren. All dies ist falsch. Es wird gesagt: Maya ist falsch und der Körper ist falsch. Die neue Welt ist wahr. Dies ist das Land der Unwahrheit und es ist allein die Pflicht des Vaters, es in das Land der Wahrheit zu verwandeln. Baba sagt: Vergesst alles, was ihr auf dem Weg der Anbetung studiert habt. Dies ist eure unbegrenzte Loslösung. Jene Menschen entsagen einfach nur ihrem Zuhause und ihrer Familie und gehen in die Wälder. Auch dies ist im Drama festgelegt. Es stellt sich nicht die Frage, warum sie das tun; es ist ein vorherbestimmtes Schauspiel.

Der Vater erklärt euch Kindern, dass solche Dinge geschehen. All die Angehörigen der anderen Religionen können nicht in den Himmel gehen. Die Seelen aus der Dynastie der Buddhisten und der Dynastie der Christen gehen nicht in den Himmel. Sie kommen später. Zuerst gibt es die Dynastie der Gottheiten und dann kommen Abraham, Buddha und Christus, um ihre eigenen Religionen zu etablieren. Baba kommt im höchst glückverheißenden Übergangszeitalter und etabliert die Dynastie der Gottheiten. Eine Seele betritt zuerst den Mutterleib. Dann wächst ein kleines Kind heran. Shiv Baba wird weder groß noch klein und wird auch nicht durch einen Mutterleib geboren. Die Seele Buddhas betrat den Körper einer anderen Seele, davor existierte die Religion der Buddhisten nicht. Buddha trat gewiss in eine Person ein, die schon hier auf der Erde war und in seinem nächsten Leben wurde er ganz sicher durch einen Mutterleib geboren. Nur eine Seele etablierte die Religion der Buddhisten. Dann folgten ihr viele andere Seelen herab auf die Erde und die Religion dehnte sich aus. Wenn sie dann Hunderttausende zählen, beginnt ihr Königreich. Es gab auch das Königreich der Buddhisten. Der Vater erklärt: Sie alle kommen später. Sie sind keine Gurus. Es gibt nur einen Guru. Diese Menschen etablieren ihre eigene Religion und steigen dann weiterhin ab. Der Vater hat jeden nach oben geschickt und dann kommt einer nach dem anderen aus dem Land der Befreiung herab. Auch ihr seid aus der Befreiung im Leben abgestiegen. Auf die gleiche Weise steigen jene Menschen aus der Befreiung ab. Warum sollten sie gelobt werden? Das Wissen wird zu jener Zeit verschwunden sein. Der Vater gibt euch Wissen für die Befreiung und Erlösung. Er betritt keinen Mutterleib. Er sitzt in diesem Brahma. Er hat keinen anderen Namen als Shiva. Alle anderen nehmen den Namen ihres Körpers an. Dieser Eine ist die Höchste Seele. Er ist der Ozean des Wissens. Die Seelen des ewigen, ursprünglichen Gottheitendharmas erhalten dieses Wissen zuerst, denn sie sind diejenigen, die die Frucht ihrer Anbetung erhalten müssen. Baba sagt: Ihr seid diejenigen, welche mit der Anbetung beginnen. Ich allein gebe euch die Frucht dafür. Alles andere sind Nebenszenen. Sie haben nicht einmal 84 Leben. Kinder, werdet seelenbewusst! Euch wird erklärt, dass ihr auch dort euren Körper ablegt und einen neuen annimmt. Dort gibt es keine Sorgen. Dort geht es nicht um die Laster. Die Laster existieren im Königreich Ravans. Die neue Welt ist die lasterlose Welt. Ihr erklärt es den Leuten, aber nach wie vor sie glauben sie euch nicht. Entsprechend dem vorherigen Kreislauf werden die, die euch vertrauen, einen Status beanspruchen und die, die euch nicht glauben, werden keinen Status beanspruchen. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein und leben in Frieden und Glück. All ihre Wünsche werden für 21 Leben erfüllt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Wünsche. Dort erhaltet ihr von allem reichlich, z.B. Essen. Bombay existierte damals nicht. Die Gottheiten wohnen nicht auf salzigem Land. Gottheiten

lebten an den Flüssen. Es gab nur sehr wenige Menschen und jeder einzelne von ihnen besaß sehr viel Land. Sie erzählen in den Schriften, wie Sudama eine Handvoll Reis gibt und als Rückgabe einen Palast erhält. Die Menschen spenden und verrichten Wohltat im Namen Gottes. Ist Er ein Bettler? Gott ist der Spender! Sie glauben, dass Gott ihnen in ihrem nächsten Leben eine große Belohnung gibt. Ihr gebt zwei Handvoll und erhaltet eine große Rückgabe in der Neuen Welt. Ihr spendet Geld und eröffnet Center usw., sodass jeder dieses Wissen erhalten kann. Ihr spendet euren eigenen Besitz und daher seid ihr diejenigen, die ein Königreich erhalten. Der Vater sagt: Ich stelle Mich euch vor. Weder kann Mich jemand vorstellen noch betrete Ich den Körper eines anderen außer Brahma. Ich komme nur einmal und zwar dann, wenn die unreine Welt verwandelt werden muss. Ich bin der Reiniger. Meine Rolle spielt im Übergangszeitalter und so komme Ich zu Meiner eigenen, akkuraten Zeit. Ihr könnt nicht sagen, wann Shiv Baba in Brahma eintritt. Sie haben für Krishnas Kommen ein Datum, eine Zeit, eine Minute usw. festgelegt. Ihr könnt nicht auf die Minute genau sagen, wann dieser Eine kommt. Selbst Brahma wusste dies nicht. Erst als Shiva das Wissen erklärte, wusste er etwas davon. Es gibt diese Anziehung. Die Seele war mit Rost bedeckt. Als der Eine Vater, die Höchste Seele, in Brahma eintrat, wurdet ihr angezogen und seid hierher gerannt und habt euch um nichts anderes gesorgt. Der Vater sagt: Ich bin vollkommen rein. Ihr Seelen seid mit Rost bedeckt. Wie kann dieser Rost entfernt werden? Jede Seele hat ihre eigene Rolle im Drama erhalten. Dies sind sehr tiefe Dinge. Eine Seele ist so winzig. Niemand kann sie sehen, außer durch göttliche Visionen. Der Vater kommt und gibt euch das Dritte Auge des Wissens. Ihr wisst, dass der Vater nur euch Seelen lehrt. Auf dem Weg der Anbetung gibt es nur so viel Wissen wie eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl. Zum Beispiel ist der Ausdruck "Gott spricht" richtig, aber indem man sagt, dass es Krishna sei, der spricht, wird es wieder verfälscht. Der Begriff „Manmanabhav“ ist sehr gut, aber sie verstehen die Bedeutung nicht. Die Worte „Erinnert euch konstant an Mich allein!“ sind richtig. Dies ist das Zeitalter der Gita. Gott betritt dieses Körperfahrzeug nur in dieser Zeit. Sie zeigen dann einen Pferdewagen, in dem Krishna sitzt. Es gibt so einen großen Unterschied zwischen dem Fahrzeug Gottes und einem Pferdewagen. Sie verstehen überhaupt nichts. Dies ist das Zuhause des Unbegrenzten Vaters.

Der Vater gibt all euch Seelen, euch Kindern, Gesundheit, Reichtum und Glück für 21 Leben. Dies ist das ewige, unvergängliche Drama, das vorherbestimmt ist. Ihr könnt nicht sagen, wann es begann. Der Kreislauf fährt fort sich zu drehen. Niemand weiß etwas über das Übergangszeitalter. Der Vater erklärt euch, dass das Drama nur 5.000 Jahre dauert. Für die Hälfte des Kreislaufes gibt es die Sonnen- und Monddynastie und in der anderen Hälfte gibt es 2.500 Jahre lang all die anderen Religionen. Ihr wisst, dass die Welt im Goldenen Zeitalter eine lasterfreie Welt ist. Ihr beansprucht nun durch Yogakraft das Königreich der Welt. Die Christen verstehen selbst, dass jemand sie inspiriert und dass dies der Grund ist, warum sie ständig all die Dinge für die Zerstörung herstellen. Sie sagen, sie hätten solche Bomben hergestellt, dass sie nicht nur eine Welt, sondern zehn Welten zerstören könnten! Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um den Himmel zu etablieren und sie werden die Zerstörung ausführen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Werdet Wesen mit unbegrenzter Loslösung und vergesst alles, was ihr bisher auf dem Weg der Anbetung studiert und gehört habt. Hört nur dem Einen Vater zu. Macht euch selbst erhaben, indem ihr

Seinen Shrimat befolgt.

Genauso wie der Vater vollkommen rein ist und sich kein Rost auf Ihm befindet, so solltet auch ihr rein werden. Jeder Schauspieler des Dramas hat eine akkurate Rolle. Kommt weiterhin voran, indem ihr dieses tiefe Geheimnis versteht.

**Segen:** Möget ihr konstant sorgenfrei sein durch das Glück und die Berausung, unvergängliche und unbegrenzte Rechte zu haben.

Die Menschen der Welt haben sich so sehr um ihre Rechte bemüht, wohingegen ihr eure Rechte erhaltet, ohne danach gefragt zu haben. Ein Kind geworden zu sein bedeutet, alle Rechte erhalten zu haben. „Wie großartig! Ich bin eine edle Seele, die alle Rechte hat!“ Verweilt in dieser Freude und Berausung dieses unvergänglichen Rechtes und ihr werdet stets sorgenfrei bleiben. Dieses unvergängliche Recht ist garantiert. Wenn etwas garantiert wird, bleibt man sorgenfrei. Übergebt all eure Verantwortungen dem Vater und ihr werdet von allen Sorgen erlöst.

**Slogan:** Diejenigen die ein großes Herz haben und großherzig sind, legen den Grundstein für Einheit.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***